



# Wachse – Das Universalmaterial in der Zahntechnik

| Matthias Ernst, Maria Pirr

Kaum ein anderes Material wird in der Zahntechnik so häufig benutzt wie Wachs. Mittlerweile gibt es für jedes Einsatzgebiet spezielle Zusammensetzungen, die einem das Leben bzw. den Laboralltag erleichtern sollen.

Die klassischen Wachse bestanden in der Vergangenheit zu einem überwiegenden Teil aus Bienenwachs. Dies hatte natürlich viele Nachteile. Also kamen findige Zeitgenossen auf die Idee, Wachse chemisch herzustellen. Jedem ist der Begriff Stearin in diesem Zusammenhang sicher geläufig. Heutzutage werden Wachse aus einer ganzen Anzahl von unterschiedlichen Stoffen gefertigt. Je nach Anwendungsgebiet, z. B. Modellierwachs für die Gusstechnik, für die Presskeramik, für den Modellguss, die Kunststoffprothetik, oder Spezialwachs wie Fräs-wachs oder Klebewachs gibt es mehrere Anbieter, die in ihrem Sortiment das passende Wachs anbieten. Dies geht teilweise sogar so weit, dass Modellierwachs in allen erdenklichen Zahnfarben angeboten werden. Damit soll beispielsweise bei einem Wax-up die definitive Restaurierung imitiert werden

und kleine Korrekturen direkt am Patienten ermöglichen. Auch im Prothetikbereich setzten sich mehrfarbige Wachse durch, die einen natürlichen Zahnfleischverlauf imitieren sollen.

Es kommt allerdings bei den meisten Wachsen nicht so sehr auf die Farbe an, sondern auf die „inneren Werte“. Bei einem Modellierwachs für Kronen ist es absolut notwendig, dass das Material sich gut auftragen lässt, schnell erstarrt und dabei möglichst wenig schrumpft. Bei einem Wachs für die Presskeramik sollte nach Möglichkeit keine oder nur eine geringe Opazität des Materials vorhanden sein. Dies könnte sonst zu Reaktionen mit dem Pressmaterial führen. Im Modellgussbereich wird eine weichere Konsistenz gewünscht und außerdem sollen die Wachsfertigteile auch noch gut auf dem Einbettmassemodell haften. Hier sind ganz andere Eigenschaften gefordert. Spezialwachs wie Klebe-

wachs oder Cervikalwachs bedürfen wieder ganz anderer Zusammensetzungen, um ihre Pflicht im Alltag zu erfüllen. Und so gibt es viele Möglichkeiten, das optimale Wachs für den jeweiligen Einsatzbereich zu finden. In unserer Aufstellung haben wir uns auf Wachse mit dem Einsatzgebiet für Kronen und Brücken konzentriert. Denn eine Aufstellung mit den Wachsen in allen Einsatzgebieten würden wir selbst in einer ZWL-Doppelausgabe kaum komplett abdrucken können. Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Durchforsten der folgenden Seiten mit den Modellierwachsen für Kronen und Brücken. Ermuntern wollen wir Sie, sich dem Dialog mit den Herstellern zu öffnen. Nutzen Sie die Chance, über die Hotline des jeweiligen Anbieters oder über den Außendienst das für Sie optimale Wachs zu finden. Denn nur zu einem passenden Werkstoff lassen sich auch passende Endergebnisse erwarten. |